

## Expertengespräch

# Arbeitgeber „Konzern Kommune“ – zwischen Fachkräftebedarfen und neuen Anforderungen der Arbeitswelt 4.0

20. Mai 2019

10:30 Uhr bis 15:30 Uhr

Deutsches Institut für Urbanistik (Difu)  
Zimmerstraße 13-15, 10969 Berlin

Die Gewinnung von Fachkräften gestaltet sich für öffentliche und privatwirtschaftliche Arbeitgeber zunehmend schwierig. Was sich vor 10 bis 15 Jahren noch als ein temporäres, sektorales und branchenspezifisches Problem darstellte, hat sich in den letzten Jahren zu einem gravierenden Engpass für die Aufgabenwahrnehmung der öffentlichen Hand und die wirtschaftliche Entwicklung von Unternehmen entwickelt. Ansätze und Instrumente, wie die Schaffung alters- und altersgerechter Arbeitsbedingungen, die Abkehr vom Defizitmodell oder der verstärkte Einsatz von Wissensmanagementsystemen, die anfangs als Gegenmaßnahmen etabliert wurden, reichen heute kaum mehr für die Deckung der bestehenden Fachkräftebedarfe aus, die sich in den kommenden Jahren alleine schon aufgrund demographischer Veränderungen weiter verschärfen dürften.

Die kommunalen Arbeitgeber in den Kernverwaltungen und kommunalen Unternehmen sind davon aufgrund tarifrechtlicher und haushalterischer Zwänge besonders betroffen, so dass sie sich gegenüber der freien Wirtschaft in einer deutlich schlechteren „Wettbewerbsposition“ befinden. Kommunen müssen deshalb proaktiv und passgenau Handlungsstrategien entwickeln, die nicht nur den örtlichen Gegebenheiten, sondern auch den sich verändernden Anforderungen in der Arbeitswelt Rechnung tragen. Unter dem Stichwort „Arbeit 4.0“ lassen sich dabei nicht nur Fragen der Digitalisierung der Administration, sondern auch die Zunahme von komplexen Querschnittsaufgaben sowie umfassende Prozesse der Verwaltungsmodernisierung subsumieren. Zudem gilt es, die sich verändernden Erwartungen sowohl von potenziellen Arbeitskräften als auch von Bürgerinnen und Bürgern und die daraus resultierenden inhaltlichen und organisatorischen Veränderungen der kommunalen Aufgabenwahrnehmung zu berücksichtigen.

Ziele des Difu-Expertengesprächs sind deshalb:

- Bestandsaufnahme zur den Herausforderungen der „Arbeitswelt 4.0“ für Kommunale Arbeitgeber
- Austausch über innovative Ansätze für ein kommunales Personalmanagement zur Deckung der absehbaren Fachkräftebedarfe
- Eruierung gemeinsamer Forschungsfelder und möglicher Kooperationen
- Diskussion mit den zentralen Stakeholdern

## Programm

---

10:30

### **Begrüßung, Einführung und Vorstellungsrunde**

Prof. Dr. Carsten Kühl, Wissenschaftlicher Direktor und Geschäftsführer,  
Deutsches Institut für Urbanistik

---

10:45

### **Bestandsaufnahme**

#### **Engpass Personal: aktuelle Handlungsbedarfe in den Kommunen**

Input: Weniger Personal – mehr Aufgaben. Schlussfolgerungen aus der  
aktuellen Personalsituation im „Konzern Kommune“

Dr. Ferdinand Schuster, Geschäftsführer Institut für den öffentlichen Sektor e.V., Berlin

#### Leitfragen für die Diskussion:

- Welche Herausforderungen und Risiken bestehen aufgrund der aktuellen Personalsituation in den Kommunen und ihren Beteiligungen?
  - Gibt es Verwaltungsbereiche mit besonderen Handlungsbedarfen?
  - Gibt es regionale Unterschiede bei den Fachkräftebedarfen in den Kommunen?
- 

11:45

### **Herausforderungen**

#### **„Arbeitswelt 4.0“ – was folgt aus den aktuellen Entwicklungstrends für die Beschäftigung in der Kommunalverwaltung?**

Input: Amtsstube 4.0 – wie sieht die neue Arbeitswelt in der kommunalen Verwaltung aus?

Stefan Scholer, Personal- und Organisationsreferat, Leiter Aus- und Fortbildung, Landeshauptstadt München

#### Leitfragen für die Diskussion:

- Sicht der Arbeitgeber: Welche strukturellen Veränderungen sind in den Verwaltungen und Beteiligungsunternehmen der Kommunen aufgrund veränderter Aufgabenstellungen, Partizipationsansprüche, Stellenanforderungen und Qualifikationsbedarfe erforderlich?
  - Welche Führungs- und Qualifikationsanforderungen werden mit Blick auf die „neue Mitarbeitergeneration“ in den Kommunen benötigt?
  - Sicht der Arbeitnehmer: Welche Erwartungen bestehen an den „Arbeitsplatz von Morgen“ in Kommunen?
  - Best-Practice-Beispiele – ggf. auch aus den kommunalen Beteiligungsunternehmen
- 

12:30

Mittagspause

---

---

13:15	<p><b>Handlungsoptionen</b></p> <p><b>Strategische Ansatzpunkte für ein innovatives Personalmanagement der Kommunen</b></p> <p>Input: Welche Handlungsspielräume haben Kommunen um Fachkräfte zu gewinnen und zu binden?</p> <p>Claudia Franko, Dezernat für Allgemeine Verwaltung, Leiterin des Personalamtes, Stadt Leipzig</p> <p>Input: Über den Tellerrand geblickt: Maßnahmen zur Deckung des Fachkräftebedarfs in privatwirtschaftlichen Unternehmen</p> <p>Christian Lorenz, Deutsche Gesellschaft für Personalführung e. V., Leiter Themenstrategie &amp; Hauptstadtbüro, Berlin</p> <p><u>Leitfragen für die Diskussion:</u></p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Welcher Unterstützung bedarf es von Bund und Ländern, um die Rahmenbedingungen in den Kommunen zu verbessern? Ansätze für eine ebenenübergreifende Ausbildung durch Bund, Länder und Kommunen?</li><li>• Welche Handlungsspielräume bestehen im öffentlichen Tarifrecht?</li><li>• Sind nicht-monetäre Lösungsansätze denkbar, um Kommunen zu einem attraktiven Arbeitgeber zu machen? (Vereinbarkeit von Beruf und Familie, Zugang zu Wohnraum)?</li><li>• Welche Chancen bietet eine umfassende Neuausrichtung der Fort- und Weiterbildung?</li></ul>
14:30	<p>Kaffeepause</p>
15:00	<p><b>Ableitungen</b></p> <p><b>Handlungsfelder zur Deckung des Fachkräftebedarfs im „Konzern Kommune“</b></p> <p>Moderation: Sandra Wagner-Endres und Dr. Henrik Scheller, Deutsches Institut für Urbanistik Berlin</p> <p><u>Leitfragen für die Diskussion:</u></p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Was sind die zentralen und erfolgversprechenden Handlungsfelder, um dem Fachkräftebedarf in den Kommunen zu begegnen?</li><li>• Wo bestehen Forschungsbedarfe und Kooperationsmöglichkeiten?</li></ul>
15:30	<p><b>Ende der Veranstaltung</b></p>

---